

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Eheleute
Elfriede und Günther Lill
Hasenthalstraße 5,
66538 Neunkirchen, 50.
Hochzeitstag am 28. Juli

Eheleute
Doris und Kurt Hoppstädter
Lohnertstraße 5,
66538 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 29. Juli

Frau Helga Lorschiedter
Buchenschlag 33,
66539 Neunkirchen,
96. Geburtstag am 31. Juli

Frau Ilse Bock
Lilienweg 9,
66539 Neunkirchen,
91. Geburtstag am 1. August

Standesamt

In der Zeit vom 14. bis 19. Juli wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

09.07. Raphael Theodor Wagner, Spiesen-Elversberg, 11.07. Leon Martin Bresselschmidt, Neunkirchen; Masud Feka, Neunkirchen, 12.07. Johanna Leonie Biehl, Wiebelskirchen; 13.07. Tim Aschenbrenner, Neunkirchen, Gioele Guiseppe Bellomo, Wiebelskirchen

Eheschließungen

14.07. Leslie-Ann Iris Palzer und Sebastian Moser, Hangard, 17.07. Oksana Gornostajev und Valerij Sergeevic Gebhardt, Neunkirchen

Sterbefälle

10.07. Horst Ritter, Schiffweiler, 73 J; 11.07. Hedwig Dörr, geb. Baier, Neunkirchen, 95 J; Renate Anna Ruck, geb. Heck, Neunkirchen, 77 J; 12.07. Magda Margarethe Biehl, geb. Baus, Münchwies, 95 J; Irmgard Gertrud Elisabeth Blum, geb. Meißner, Neunkirchen, 86 J; 13.07. Waltraud Elfriede Weiß, geb. Wilms, Furpach, 87 J; 14.07. Helena Bach, geb. Klicker, Wiebelskirchen, 96 J; 15.07. Inge Utzig, geb. Stolz, Neunkirchen, 83 J; 16.07. Gerhard Naumann, Furpach, 64 J; Gertrud Theresia Schlander, geb. Germann, Münchwies, 78 J; 17.07. Hans Robert Quint, Neunkirchen, 92 J; 19.07. Hannelore Conrath, geb. Hartz, Neunkirchen, 74 J

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten
(at)neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**

THE PRODUCERS

Musicalproben gehen in die heiße Phase



Ein Teil des Projekt-Ensembles

Foto: Weyland

Es sind nur noch zwei Wochen bis zur Premiere von THE PRODUCERS. Am 11. August, 20 Uhr, ist es endlich soweit und der Vorhang wird sich zum ersten Mal in dieser Spielzeit für das Publikum öffnen.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und an der Produktion werden nur noch Feinarbeiten geleistet. Das Musicalprojekt Neunkirchen freut sich darauf, endlich in die Neue Gebläsehalle einzuziehen. Die Kulissenbauer und Techniker sind mitten im Aufbau. Nach einer Probenzeit von etwa vier Monaten sind alle mehr als bereit auf die Bühne zu gehen.

Dementsprechend gibt es immer weniger freie Plätze. Wer also mit-erleben möchte, wie der Broadway-Hit von Mel Brooks zum ersten Mal im südwestdeutschen Raum aufgeführt wird, sollte sich noch schnell seine Karten sichern. Weitere Aufführungen finden am 12., 13., 15., 16., 18., 19., 20. August, jeweils 20 Uhr, sonntags bereits um 18 Uhr statt.

Tickets gibt es an allen bekannten Ticket-Regional Vorverkaufsstellen, unter www.ticket-regional.de und bei der Hotline 0651-9790777.

Verkehrsüberwachungsbilanz

Anstieg der Geschwindigkeitsüberschreitungen

In 29.268 Fällen stellte das Ordnungsamt in den ersten sechs Monaten dieses Jahres eine Verkehrsordnungswidrigkeit fest. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutete dies einen Anstieg um 2.445 Vorgänge bzw. 9%. Eine Zunahme war sowohl bei den Parkverstößen, wie auch den Geschwindigkeitsüberschreitungen zu beobachten. Die Zahl der eingeleiteten Bußgeldverfahren bei der Geschwindigkeitsüberwachung stieg ebenfalls leicht von 530 auf 607. Seit Ende Juni setzt die Stadtverwaltung zur Geschwindigkeitsüberwachung auch eine Semistation ein. Dabei ist die Messtechnik auf einen Kfz-Anhänger montiert und wird an wechselnden Standorten über mehrere Tage aufgestellt. In den ersten drei Wochen wurden be-

reits mehr als 53.000 Fahrzeuge kontrolliert, 8,7% waren zu schnell. Die höchste gemessene Geschwindigkeit erreichte ein PKW-Fahrer auf der Westspange in Fahrtrichtung B41 mit 140 km/h, morgens um 6 Uhr. Ein weiterer Fahrer war gegen 9.30 Uhr mit 94 km/h unterwegs. Beiden droht jetzt neben einem mehrmonatigen Fahrverbot auch eine hohes Bußgeld, sind dort doch lediglich 50 km/h erlaubt. Im Torhausweg wurde bei erlaubten 30 km/h kurz vor 8 Uhr morgens ein Kleintransporter mit 83 km/h gemessen. Nachts gegen 22.30 Uhr ein PKW mit 74 km/h. In der Ottweilerstraße erreichte ein Kraftfahrer um 10.16 Uhr eine Geschwindigkeit von 99 km/h. Auch diesen Fahrern droht ein mehrmonatiges Fahrverbot und ein empfindliches

Bußgeld. Offensichtlich fahren noch einige Verkehrsteilnehmer in Unkenntnis oder mögliche Unfallfolgen leichtfertig in Kauf nehmend innerorts viel zu schnell. Nur bei trockener Fahrbahn schafft es ein PKW unter Berücksichtigung von Reaktionszeit und Bremsweg, noch vor einem 30 Meter entfernten auf die Fahrbahn Tretenden anzuhalten. Bei höheren Geschwindigkeiten bzw. nasser Fahrbahn ist dies nicht mehr möglich. Eine Kollision und damit Verletzungen sind unvermeidlich. Hinzu kommt, dass mit zunehmender Kollisionsgeschwindigkeit die Sterbewahrscheinlichkeit für Fußgänger dramatisch zunimmt. Bei einem Zusammenstoß mit 30 km/h sterben weniger als 6% der Fußgänger, bei 50 km/h sind es bereits 40%.

Eine Frau starker Worte

Serie Neunkircher Persönlichkeiten: Nora Gomringer



Foto: Judith Kinitz

In loser Serie berichten die Neunkircher Stadtnachrichten über Persönlichkeiten, die in Neunkirchen geboren oder für die Stadt von großer Bedeutung sind. Teil 2.

Worte bestimmen das Leben von Nora Gomringer. Sie schreibt, vertont, erklärt, souffliert und liebt Gedichte. Das wurde ihr bereits in die Wiege gelegt, denn ihr Vater ist der Schweizer Dichter Eugen Gomringer, ihre Mutter die Germanistin Nortrud Gomringer. In der Poesieszene hat sich Nora Gomringer einen großen Namen erworben und ist gern gesehener Gast in TV-Kultursendungen.

Nora wurde 1980 in Neunkirchen Saar geboren, wuchs jedoch in Wurlitz in Oberfranken auf. Seit 1996 lebt sie in Bamberg, mit einigen Unterbrechungen, die sie unter anderem in den USA verbrachte. Sie studierte Anglistik, Germanistik und Kunstgeschichte und leitet seit 2010 das Internationale Künstlerhaus Villa Concordia in Bamberg.

Über die Jahre wurden Nora Gomringer viele Auszeichnungen verliehen, u.a. erhielt sie den Jakob Grimm Preis 2011, den Joachim-Ringelntz-Preis 2012 und 2015 den Ingeborg-Bachmann-Preis für ihren Text „Recherche“. 2016 verbrachte sie ein Stipendium des Goethe Instituts im japanischen Kyoto.

Eine weitere Leidenschaft der Lyrikerin gehört dem Bereich „Poetry Slam“. 2001 bis 2006 war sie besonders aktiv in der Szene unterwegs. Bei sieben Halbbrüdern lässt sich vermuten, dass die sprachgewaltige Frau eher selten ein Blatt vor den Mund nimmt und kein Problem damit hat, zu sagen, was sie denkt. Schließlich zog sie sich aus diesem Bereich zurück, um sich wieder ganz der Lyrik zu widmen.

Amtliches

Ausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt folgende Leistungen öffentlich aus:

GS Wellesweiler - Brandschutztüren
GS Wellesweiler - Aluminium-Fenster- und Türelemente
GS Wellesweiler - Erd-, Mauer-, Beton-, Rückbauarbeiten
GS Wellesweiler - Ständerwand, Innenputzarbeiten
GS Wellesweiler - Schlosserarbeiten

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen stehen unter www.neunkirchen.de/ausschreibungen.html bereit bzw. werden in Kürze bereitgestellt.

Neunkirchen, 26.07.2017
i. V. Aumann, Bürgermeister

9. Nachtrag

zur Satzung für die städtischen Kindertageseinrichtungen im Sinne des Saarländischen Kinderbetreuungs- und -bildungsgesetzes (SKBBG) vom 18.06.2008

Aufgrund des § 12 des Kommunalselfverwaltungs-gesetzes - KSVG - in der derzeit geltenden Fassung hat der Rat der Kreisstadt Neunkirchen in seiner Sitzung am 22.02.2017 folgenden Nachtrag zur Satzung für die städtischen Kindertageseinrichtungen beschlossen:

Artikel 4

Die Anlage gemäß § 5 der Satzung für die städtischen Kindertageseinrichtungen wird wie folgt geändert:

Regelkindergarten: für das erste Kind	118,00 €
für die weiteren Kinder	
2. Kind	89,00 €
3. Kind	67,00 €
4. Kind	50,00 €
für den Besuch des Kindergartens ausschließlich nachmittags je Kind (gleicher Betrag wie 4. Kind)	50,00 €
Kindertagesstätten (Ganztagsbetreuung) für das erste Kind	178,00 €
für die weiteren Kinder	
2. Kind	134,00 €
3. Kind	101,00 €
4. Kind	76,00 €
Kurze Ganztagsbetreuung (7 Stunden) für das erste Kind	138,00 €
für die weiteren Kinder	
2. Kind	104,00 €
3. Kind	78,00 €
4. Kind	59,00 €

Kindertagesstätten (Altersgemischte Gruppen für Kinder von 7 Monate bis 6 Jahre) für das erste Kind	243,00 €
für die weiteren Kinder	
2. Kind	182,00 €
3. Kind	137,00 €
4. Kind	103,00 €

Kinderhorte (nachmittags) für das erste Kind	106,00 €
für die weiteren Kinder	
2. Kind	80,00 €
3. Kind	60,00 €
4. Kind	45,00 €

Kinderkrippen (mit sechsstündiger Betreuungszeit) für das erste Kind	224,00 €
für die weiteren Kinder	
2. Kind	168,00 €
3. Kind	126,00 €
4. Kind	95,00 €

Kinderkrippen (mit zehnstündiger Betreuungszeit) für das erste Kind	374,00 €
für die weiteren Kinder	
2. Kind	281,00 €
3. Kind	211,00 €
4. Kind	158,00 €

FGTS Modell 3 (täglich 12.30 bis 17.00 Uhr) für das erste Kind	60,00 €
Geschwisterermäßigung für jedes weitere Kind	40,00 €

Ferienbetreuung an FGTS Modell 3 (für Kinder, die nicht das lange Angebot nutzen) Für jedes Kind	30,00 €/Woche
--	---------------

Zusatzbetreuungsangebot an FGTS Furpach (7 - 7.45 Uhr oder 17 - 18 Uhr) für das erste Kind	30,00 €
für die weiteren Kinder	20,00 €

Zusatzbetreuungsangebot GGTS (Montag bis Donnerstag 16 - 17 Uhr, freitags 13 - 17 Uhr) für das erste Kind	30,00 €
für die weiteren Kinder	20,00 €

Artikel 5

Dieser Satzungsantrag tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Neunkirchen, 22.02.2017
Fried, Oberbürgermeister

Nach § 12 (5) des Kommunalselfverwaltungs-gesetzes (KSVG) in der derzeit geltenden Fassung wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Die Lakai **Das Neunkircher Kombibad**

An der Lakaienschäferlei 1
66538 Neunkirchen
Tel.: 0 68 21/9 31 98 90
www.dielakai-neunkirchen.de

Kurz + Knapp

Gesperrt

Der Sportplatz Wagwiesental ist wegen Sanierungsarbeiten noch bis 5. August gesperrt.

Treffen

Der Frauenkulturstammtisch trifft sich am 28. Juli, 19 Uhr, im Restaurant zum „Grünen Baum“.

Wasserschaden

Die Hirschberghalle muss voraussichtlich mehrere Monate geschlossen bleiben. Bei dem Jahrhundert-Regenereignis am 9. Juli drangen Wassermassen in die Halle, so dass tiefgreifende Schäden entstanden sind. Die Vereine und Gruppierungen, die normalerweise in der Halle trainieren, wurden umgehend in Kenntnis davon gesetzt, dass die Halle nicht bespielbar ist.

In der Stadtbibliothek

Das Angebot an e-books in der Stadtbibliothek bietet neben den rund 1.600 Kinderbüchern auch ein umfangreiches Angebot für Jugendliche und Erwachsene. Die Stadtbibliothek gehört zum Verbund „onleiheSaar“. Dessen Angebot umfasst momentan insgesamt ca. 17.200 elektronische Medien (e-books, e-audios und e-papers), auf das selbstverständlich auch jugendliche und erwachsene Kunden der Stadtbibliothek zurückgreifen können.

Der Schwerpunkt des Angebotes für diese Zielgruppen liegt auf der belletristischen Literatur (für Erwachsene ca. 8.400, für Jugendliche ca. 2.600), daneben stehen ihnen aber auch ca. 4.600 Sachmedien zur Verfügung.

Endausbau Täufergarten

Beschwerden nicht gerechtfertigt



Der Täufergarten wird gepflastert.

Foto: Stadt Neunkirchen

Derzeit häufen sich die Beschwerden zum Endausbau Täufergarten. In teils massiven Vorwürfen wird behauptet, dass die Stadt nicht über den dortigen Endstufenausbau informiert habe. Die Stadtverwaltung stellt klar, dass bereits ab 17. Mai 2017 mehrfach in der Presse über das Vorhaben berichtet wurde und ein Anwohneranschreiben erfolgt ist. Die Straße befand sich jahrelang im Vorstufenausbau. Nachdem der Stadtrat in seiner Haushaltssitzung am 29. März beschlossen hat, die Mittel für den Endausbau im Täufergarten bereitzustellen, konnte die Maßnahme nun zeitnah in die Umsetzung gehen. Da der Asphalt

komplett abgefräst werden musste, ist aus versicherungstechnischen Gründen für die Dauer von sechs Wochen eine Vollsperrung erforderlich. Das absolute Halteverbot wurde wie üblich per Beschilderung vorangekündigt. Dass hierdurch Einschränkungen für die Anlieger entstehen, liegt in der Natur der Sache. Allerdings waren der Bauleiter der Baufirma, der städtische Bauleiter sowie der zuständige Abteilungsleiter des Bauamtes mehrfach vor Ort, um im persönlichen Kontakt die entstehenden Fragen zu klären. Der Vorwurf, nur Straßenarbeiter hätten „per Zufall“ Auskunft gegeben, entbehrt jeder Grundlage.

Darüber hinaus wird verbreitet, es werde ein Pflaster mit teuren Kalkmuschelsteinen zum Einsatz kommen. Fakt ist, dass es sich hier um einfache, handelsübliche Betonsteine mit der Farbbezeichnung „Muschelkalk“ handelt. Pflastersteine werden meist in Neubaulagen verwendet, da spätere Aufbrüche der Straße, z. B. für die Verlegung von Hausanschlüssen, problemlos erfolgen können. Mit einem geringeren baulichen und zeitlichen Aufwand ist die Herstellung des Ursprungszustandes dann wieder leicht möglich. Außerdem wird die Qualität der Straße nicht verschlechtert, wie bei einer Reparatur einer Asphaltdecke. Überdies ist ein Pflaster deutlich langlebiger (ca. 50%) als ein Asphaltbelag, langfristig gesehen also wirtschaftlicher und optisch wertiger. Diesen Vorteilen gegenüber steht eine finanzielle „Mehrbelastung“ zwischen 400 und 600 € je nach Grundstück pro Grundstückseigentümer. Die Stadtverwaltung ist immer bemüht, die Kosten in einem angemessenen Rahmen zu halten. Aber in aller Regel ist die beste Möglichkeit nicht die billigste und die billigste nicht die beste. Hier gilt es einen optimalen Kompromiss zu finden, sowohl was die Anforderungen an das Material als auch was den Preis angeht.



Foto: Stadt Neunkirchen

Herzlichen Glückwunsch

Kürzlich feierte das Ehepaar Christel und Manfred Backes aus Neunkirchen seinen 60. Hochzeitstag. Bürgermeister Jörg Aumann und Ortsvorsteher gratulierten dem Jubelpaar und überbrachten auch die Glückwünsche von Rat und Verwaltung. Stolz ist das Paar auch auf seinen Sohn Dirk Backes, der Leiter der Tierpflege im Neunkircher Zoo ist und die Zoonchronik zum 90jährigen Jubiläum geschrieben hat.

Veranstaltungen 27. Juli - 2. August

Ausstellungen	Sport
bis Do, 27. Juli Ausstellung in Memoriam an Michael Staß Galerie des Künstlerkreises, Oberer Markt 1	Fr, 28. bis So, 30. Juli Stadtmeisterschaften im Fußball der Aktiven und AH Sportplatz Kohlhof Sportverband mit SV Kohlhof
Feste	Märkte
Sa, 29. bis So, 30. Juli Kohlhofer Sommerfest Rund ums Gasthaus Sorg, Kohlhof	Sa, 29. und So, 30. Juli Flohmarkt Festplatz Eisweiher
Führungen/Vorträge	Sonstige
Sa, 29. Juli, 15 - 18 Uhr Heinitzer Heimatstube ehem. Waldschule Heinitz AG Heinitzer Vereine	Do, 27. Juli, 17.30 - 20 Uhr Blutspende beim DRK Grundschule Wiebelskirchen Deutsches Rotes Kreuz Di, 1. August, 19 Uhr Monatsversammlung des Pensionärvereins Heinitz Pilsstube Heinitz

Änderungen vorbehalten

Besuch aus China

Informierte sich über Zivilschutz



Die Neunkircher Feuerwehr erhielt Besuch einer chinesischen Delegation.

Foto: Benkert/Lämmer

Weit gereisten Besuch aus dem Reich der Mitte konnte die Freiwillige Feuerwehr Neunkirchen in der vergangenen Woche auf der Feuer- und Rettungswache in der Friedenstraße begrüßen. Eine Delegation des Zivilschutzes aus der Provinz Jiangxi informierte sich in Neunkirchen über das deutsche Feuerwehrwesen und den Katastrophenschutz. Eine sechsköpfige Reisegruppe des Office of Civil Air Defence der Provinz Jiangxi rund um Chief Chen Wenping befindet sich derzeit auf einer Rundreise durch Europa, um sich an verschiedenen Stationen über den europäischen Katastrophenschutz und die nicht-polizeiliche Gefahrenabwehr zu informieren und machte dabei auch in Neunkirchen Station. Bei der Civil Air Defence, der zivilen Luftverteidigung, handelt es sich um eine staatliche Zivilschutzorganisation in China, die mit den zivilen Schutzmaßnahmen im Fal-

le von Luftangriffen betraut ist. Der für die Feuerwehr Neunkirchen verantwortliche Bürgermeister Jörg Aumann begrüßte die chinesische Delegation zusammen mit dem stellvertretenden Wehrführer Tobias Hans und Amtsleiter Rainer Mathias auf der Feuerwache. Mathias stellte in einem ausführlichen Vortrag den Aufbau der Neunkircher Feuerwehr und ihre Ausstattung sowie Struktur und Organisation des Katastrophenschutzes in Deutschland, insbesondere in Stadt und Landkreis Neunkirchen vor. Besonders beeindruckt waren die sechs Besucher aus China von der hohen Bedeutung des Ehrenamtes bei deutschen Feuerwehren und im Katastrophenschutz, insbesondere auch von der großen Zahl der freiwilligen und unbezahlten Feuerwehrleute und deren Einsatz für die Gemeinschaft. Ein derartiges Engagement ist in China, wo die Feuerwehr durch das Militär ge-

stellt wird, gänzlich unbekannt. In einer kleinen Führung wurde den zwei Frauen und vier Männern vom Zivilschutz in Jianxi die Feuer- und Rettungswache Neunkirchen sowie der dort stationierte Fuhrpark gezeigt. Den Höhepunkt bildete die Vorstellung des in Neunkirchen stationierten Rüstwagens Gefahrgut, eines Spezialfahrzeuges für Gefahrgutunfälle aller Art, sowie des ABC-Erkundungskraftwagens aus dem Löschbezirk Wustweiler der Feuerwehr Illingen. Das Messfahrzeug für atomare Strahlung und Chemikalien ist, wie der Rüstwagen, Teil des Gefahrgutzuges des Landkreises Neunkirchen und wurde von einem speziell ausgebildeten Wustweiler Feuerwehrmann vorgeführt. Den Abschluss des dreistündigen Besuches der chinesischen Delegation in der Kreisstadt Neunkirchen bildete die obligatorische Eintragung in das Gästebuch der Kreisstadt Neunkirchen.

Organisierte Bettler

In der vergangenen Woche war eine Gruppe Bettler in der Innenstadt von Neunkirchen unterwegs. Nach Hinweisen durch einen Bürger sowie einen Imbissbetrieb in der Pasterstraße griff eine Streife der Citywache fünf Personen, darunter zwei Frauen und ein Kleinkind, auf. Diese hatten in Deutsch geschriebene Zettel dabei und forderten teils aggressiv Spenden ein. Den Personen wurde das Betteln untersagt und sie des Platzes verwiesen. Das Auftreten der Gruppe spricht dafür, dass es sich um organisierte Bettler handelte. Meist osteuropäische Menschen werden unter falschen Versprechungen nach Deutschland gelockt und zum Betteln gezwungen. Liefern sie zu wenig Geld ab, werden sie einfach zurück gelassen - so auch im vergangenen Jahr in Neunkirchen geschehen. Diese „Bettler“ werden morgens mit Kleinbussen in die Innenstadt gebracht, lassen sich an stark frequentierten Punkten nieder - meist Frauen mit Kindern, Personen mit Behinderungen - oder sprechen Passanten an, stellen sich diesen in den Weg und fordern eine „Spende“. Zunehmend wird auch systematisch von Tür zu Tür gebettelt. Die „Einnahmen“ müssen dann an Hintermänner abgeliefert werden. Vor diesem Hintergrund appelliert die Stadtverwaltung, gut gemeinte Spenden besser den bekannten, zuverlässigen Hilfsorganisationen oder der eigenen Kirchengemeinde zukommen zu lassen.

NEUNKIRCHER CITY MUSIKSOMMER

Open-Air-Konzerte auf dem Stummplatz

Die Veranstaltungsreihe Neunkircher City Musiksommer lockt in diesem Sommer wieder mit einem besonders abwechslungsreichen Programm die Liebhaber verschiedenster Musikrichtungen in die Kreisstadt. Die kostenlosen Konzerte finden bis 3. August immer donnerstags auf dem Stummplatz statt.

Do, 27. Juli, 17 - 20 Uhr: „Compliment for Soul“

Compliment for Soul - dieser Name steht für puren Rock 'n' Roll. Qualität, Spielfreude, Originalität + hohes musikalisches Niveau sind die Aspekte, die diese Band so außergewöhnlich machen. Sie versetzen euch in die Zeit zurück, in der ihr volles Haar und zerrissene Jeans getragen habt. Von AC/DC bis ZZ-Top bietet Compliment for Soul aus Völklingen handgemachte Rock-Musik vom Feinsten. Mit einem Repertoire aus Classic-Rock und Rock 'n' Roll der vergangenen Dekaden bis hin zu modernen Rock-Titeln konnte die Band bei zahlreichen Auftritten das Publikum in ihren Bann ziehen. Die Band steht für ein Live-Erlebnis der besonderen Art. Ihr Motto Keep on Rockin' ist bei den Auftritten Programm. Compliment for Soul sollte man sich nicht entgehen lassen!